



Kostenfreie Musteringenieurverträge

Bayerische Ingenieurekammer-Bau stellt Vertragsvorlagen zur Verfügung

München (30.11.2012). Umsichtig formulierte Verträge sind das A und O bei Bauvorhaben, denn wo viele Personen beteiligt sind, steigt auch das Risiko, dass es zu Differenzen kommt. Je klarer und eindeutiger ein Vertrag im Vorfeld Verantwortlichkeiten regelt, desto weniger Konfliktpotential gibt es. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau hat daher Musterhonorarverträge erstellt, die speziell auf die Anforderungen und Leistungen von Ingenieurinnen und Ingenieuren im Bauwesen zugeschnitten sind. Diese Vertragsvorlagen stehen ab sofort kostenfrei auf der Website der Kammer zum Download bereit:

<http://www.bayika.de/de/aktuelles/kurznachrichten/bayika-intern/2012-11-14.php?navanchor=2110037>

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Kostenfrei, schlank, flexibel und neutral

„Im Unterschied zu vielen anderen Vertragsmustern auf dem Markt sind unsere deutlich flexibler. Sie bestehen aus einem Allgemeinen Teil und verschiedenen Modulen, die je nach Themengebiet ergänzt werden. Durch dieses Baukastenprinzip und dadurch, dass wir die Vertragsvorlagen nicht mit Elementen aufblähen, die das BGB bereits regelt, können wir ein schlankes Vertragswerk anbieten“, erklärt Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. „Zudem unterscheidet uns, dass unser Vertragsmuster kostenfrei erhältlich ist – wahlweise als pdf, das man auch gleich ausfüllen kann, oder in gedruckter Fassung. Und nicht zuletzt haben wir entsprechend unserem Selbstverständnis als Kammer ganz besonders darauf geachtet, dass das Vertragsmuster neutral und ausgewogen ist und somit von Auftraggebern wie Auftragnehmern gleichermaßen verwendet werden kann“ fügt Schroeter hinzu.

Derzeit sind die Module zu den Leistungsbildern „Ingenieurbauwerke“, „Verkehrsanlagen“, „Tragwerksplanung“ und „Technische Ausrüstung“ erhältlich. Weitere für die Berufspraxis wichtige Module wie solche zur Bauphysik oder Vermessung befinden sich in Vorbereitung. „Wir wünschen uns, dass die Vertragsmuster schnell Verbreitung finden und möchten ausdrücklich alle Nutzer ermuntern, uns ihre Erfahrungen mit dem Mustervertrag mitzuteilen“, sagt Kammerpräsident Dr. Schroeter.

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:

Bild-ID: Dr.-Ing. Heinrich Schroeter

Bildunterschrift: Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Foto: © Birgit Gleixner